

Unser Schulprofil und pädagogischen Schwerpunkte

Besonderen Wert legen wir auf den Erwerb und die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen. Außerdem sind gemeinsames und selbstbestimmtes Lernen sowie die individuelle Unterstützung der Kinder Schwerpunkte unserer Tätigkeit. Daher sind z. B. Lernumgebungen fester Bestandteil unseres Mathematikunterrichts. Eine Lernumgebung ist eine „Arbeitssituation als Ganzes, die aktiv entdeckendes und soziales Lernen ermöglichen und unterstützen soll“ (Wittmann, 1997, zit.n. Wollring, 2008, S.13).



Partizipation und Demokratie an unserer Schule

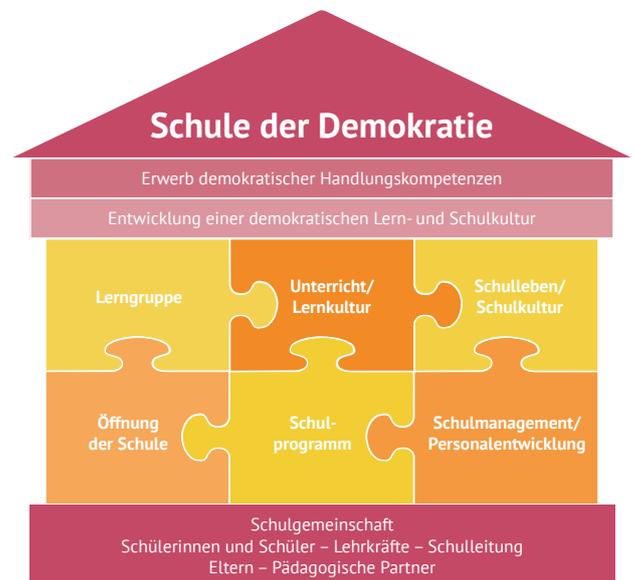
In unserem Leitbild sind Partizipation und Demokratie fest verankert. Das Leitbild wird mit allen Beteiligten der Schulgemeinschaft regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt. Hier ein Ausschnitt: **Gelebte Partizipation und Demokratie!** Im Zentrum unseres Schulalltags steht die demokratische Teilhabe der Schülerinnen und Schüler durch Mitbestimmung und Mitgestaltung. Unsere projekt- sowie handlungsorientierten Lernarrangements ermöglichen das eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lernen, das unsere Schülerinnen und Schüler zu starken Persönlichkeiten sowie handlungsfähigen und politisch mündigen Bürgern macht. **Lern- und Leistungskultur im demokratischen Miteinander!** Der Gedanke von Partizipation und Demokratie erfordert auch ein Umdenken in unserer pädagogischen Lern- und Leistungskultur. In einer wertschätzenden und geborgenen Atmosphäre, in der im Dialog miteinander und voneinander gelernt wird, gelingt es den Lehrerinnen und Lehrern die Kinder in ihrem Lern- und Arbeitsprozess zu unterstützen und sie zu ermutigen im fachlichen, sozialen und methodischen Bereich Leistungen zu erbringen.

Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz

Erfahrungen aus Schulen, Studien und Wettbewerben zeigen, dass Partizipation und eine demokratische Lern- und Schulkultur wesentliche Qualitätsmerkmale guter Schulen sind.

Als Modellschulen für Partizipation und Demokratie haben wir uns zum Ziel gesetzt, gelingende Modelle einer demokratischen Lern- und Schulkultur zu entwickeln, zu erproben und zu realisieren. Zugleich fördern wir den Erwerb demokratischer Handlungskompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

Damit eine demokratische Lern- und Schulkultur wachsen kann, schaffen wir vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, für Eltern, für Pädagogische Partner und für Lehrkräfte. Wir stellen die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns – für erfolgreiches Lernen, für ein gutes Zusammenleben in der Schule und für eine demokratische Gesellschaft.



So engagieren wir uns als Modellschule

Als Modellschulen engagieren wir uns dafür, dass möglichst viele Schulen in Rheinland-Pfalz ihre demokratische Lern- und Schulkultur weiterentwickeln können. Deshalb ...

- ... präsentieren wir unsere **Beispiele für Partizipation und Demokratie** auf der gemeinsamen Website www.modellschulen-partizipation.de, bei Veranstaltungen und Wettbewerben sowie in Fachpublikationen.
- ... **öffnen wir unsere Türen** und laden Interessierte zu Hospitationen ein, bei denen sie einen Blick hinter die Kulissen erlauben und ihre Erfahrungen teilen.
- ... erproben wir, wie die **schulischen Demokratietage** zu einem wichtigen Baustein der Förderung des Demokratielernens an Schulen in Rheinland-Pfalz werden können, und teilen unsere Erfahrungen.
- ... **entwickeln wir Modelle** für Partizipation und Demokratie im Austausch miteinander und gemeinsam mit externen Expertinnen und Expertinnen kontinuierlich weiter.



Grundschule Götttschied

Grundschule

106 Schüler/innen

7 Lehrkräfte

Eichenwaldstr. 1

55743 Idar-Oberstein

Telefon: 06781-64760

gs-goettschied@idar-oberstein.de

Schulleitung: Nicole Bier

Ansprechpartner/in: Nicole Bier, Janika Lohrig

<http://gs-goettschied.de>

Das Netzwerk der Modellschulen für Partizipation und Demokratie ist ein Programm der Koordinierungsstelle „schulische Demokratiebildung und Modellschulen für Partizipation und Demokratie“ im Pädagogischen Landesinstitut und des Ministeriums für Bildung.